

Zeitschrift: Schweizer Spiegel

Herausgeber: Guggenbühl und Huber

Band: 42 (1966-1967)

Heft: 1

Rubrik: Das meinen Sie dazu. Strassenpolizei in Zivil?

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Strassenpolizei in Zivil?

In der August-Nummer des Schweizer Spiegel stellte A. B. in Z. fest, dass die Polizei zur Verfolgung von Dieben oft getarnt, ohne Uniform vorgehe. Dabei stehen nur wirtschaftliche Güter auf dem Spiel. Vor der Verkehrspolizei aber sind die schlimmsten Strassenpiraten «sicher», wo keine Uniform zu sehen ist. In der September-Nummer meinte ein Einsender, man solle es auf einen Versuch ankommen lassen. Ein anderer zieht nicht markierte Auto mit Uniformierten im Innern vor: solche sollte man mehr einsetzen. Im folgenden publizieren wir weitere Antworten. Red.

Ja, warum eigentlich nicht?

Ist doch Strassenpolizei in Zivil gemäß im Ausland gesammelten Erfahrungen ein hervorragendes Mittel, um undisziplinierte Elemente aus dem Verkehr auszuschneiden. Meines Erachtens müßten drei Voraussetzungen erfüllt sein:

1. Für den Dienst in Zivil dürften nur erfahrene Beamte mit entsprechender Ausbildung und Erfahrung eingesetzt werden, welche zwischen einem einmalig fehlbaren Automobilisten und einem Straßen-Rowdie unterscheiden können.

2. Die Nummernschilder der verwendeten Wagen müßten oft gewechselt werden, sonst sind die verwendeten Auto in den interessierten Kreisen rasch als Polizeiwagen bekannt.

3. Hauptzweck der eingesetzten Patrouillen soll Verkehrserziehung sein, nicht Bußensammeln.

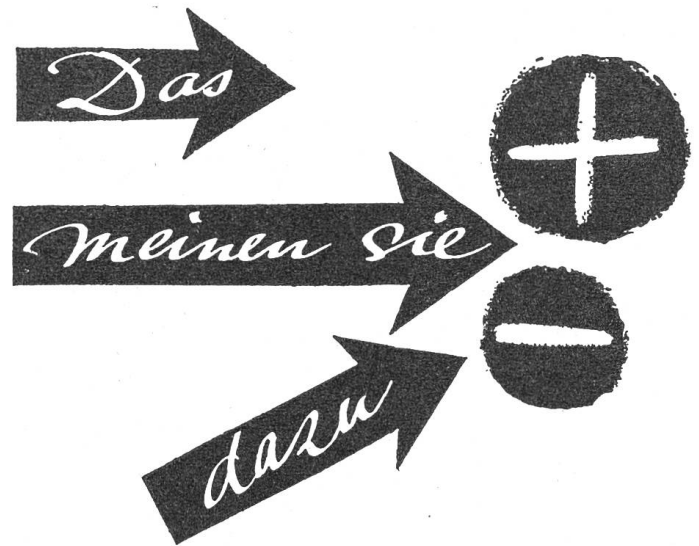
Wenn diese Zivilstreifen richtig eingesetzt werden, dürften Behörden und Verkehrsteilnehmer mit dem Erfolg zufrieden sein.

Zum Für und Wider um Streifen in Zivil sei der Schlußsatz eines im Jahre 1964 in der «Guten Fahrt» erschienenen Artikels wiedergegeben, wonach die zuständigen Behörden in Düsseldorf und Stuttgart erklärt haben: «Sagen Sie uns, wie man mit anderen Mitteln, aber derselben Zahl von Beamten den gleichen Erfolg erzielen kann, und wir werden die Zivilstreifen sofort einstellen.»

H. G. in B.

In Uniform, gerade weil es um Menschenleben geht

Auf den ersten Blick hat A. B. in Z. recht: Ist es nicht merkwürdig, daß man gegen einfache Diebe Polizisten in Zivil einsetzt, damit diese nicht erkannt



werden – und daß man andererseits gegen Straßenpiraten, welche Menschenleben gefährden, allein Uniformierte hinstellt?

Dieser Unterschied im Vorgehen ist aber weniger paradox als er scheint. Gerade wenn es um Menschenleben geht, hat die Polizei in erster Linie die Aufgabe, die Bürger von Vergehen abzuhalten, statt sie erst nachher zu bestrafen. Ein Uniformierter erfüllt im Moment diese Aufgabe besser als ein Herr in Zivil.

Allerdings – und hier liegt der Haken – eben nur im Moment! Generell gesehen wirkt das Wissen darum, daß man überall riskiert, von der Polizei erwischt zu werden, natürlich stärker vorbeugend als die Anwesenheit von einigen Hundert sichtbaren Polizisten auf dem ganzen Straßennetz der Schweiz. Die Polizei muß es also wohl doch auf sich nehmen, durch verstecktes Auftreten möglicherweise einen schweren Unfall geschehen zu lassen. Sie muß dies auf sich nehmen, um desto mehr andere schwere Unfälle verhindern zu können. Immerhin ist dies kein einfaches Dilemma.

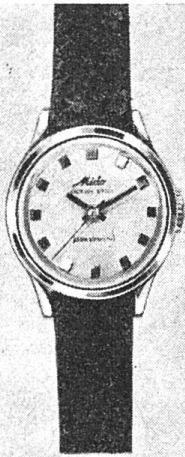
F. S. in K.

Die Nah-Aufschliesser aufschreiben

Ich gebe Dr. F. Sch. in M. recht, der für uniformierte Polizei in nicht markierten Autos eintritt.

Im weitem möchte ich auf eine gefährliche Unsitte vieler Automobilisten hinweisen. Ich selber bin nicht Fahrerin, aber Begleiterin meines Mannes bei weiten Aus- und Inlandreisen. Da ist uns immer wieder die große Gefahr des zu nahen Aufschliessens bewußt geworden. Die meisten Unfälle auf Autobahnen passieren aus diesem Grund.

Da sollte nun endlich von der Polizei hart zuge-



26021
Lady Ocean Star
Stahl Fr. 295.-
Goldplaqué Fr. 298.-
18 Kt. Gold Fr. 495.-

5007
Ocean Star Datometer
Stahl Fr. 298.-
Goldplaqué Fr. 360.-
Ohne Kalender Fr. 278.-/335.-



15001
Ocean Star
Stahl Fr. 262.-
Goldplaqué Fr. 298.-
Mit Kalender Fr. 282.-/345.-

55007
Ocean Star Datometer
Stahl Fr. 298.-
Goldplaqué Fr. 360.-
18 Kt. Chronometer Fr. 745.-

Mido



25057
Ocean Star Datometer
Stahl Fr. 298.-
Goldplaqué Fr. 360.-

5069-MI
Ocean Star Datoday
zeigt Wochentag und Datum
Stahl Fr. 385.-
Goldplaqué Fr. 455.-

griffen werden, nicht erst wenn ein Unfall passiert ist. Einmal auf einem gut sichtbaren Platz an der Straße die Wagen notieren, die zu nah aufgeschlossen haben und den Fahrern einen Bußenzettel zustellen. Ebenso denen, die bei gutem Tempo immer noch meinen, es gehe zu wenig schnell, vorfahren und den Gegenverkehr gefährden.

Wie M. H.-E. in B. richtig sagt, ist Autofahren Charaktersache. Wenn man diesen Verkehrssündern nicht mit Bußen beikommt, bevor sie einen Unfall verursachen, wird die Zahl der Verkehrstopfer nicht kleiner. Meine Meinung: Das erste Mal eine Buße, das zweite Mal Entzug des Ausweises für kurze Zeit.

M. J. in Sch.

Die versteckte «garde mobile»

In Frankreich ist es schon seit Jahrzehnten der Brauch, daß die «garde mobile» sich zur Kontrolle des Verkehrs kunstvoll versteckt. Dies hat einerseits bei den Automobilisten – vor allem früher – viel böses Blut gemacht. Andererseits ist es aber doch recht wirksam. Der Fehler liegt darin, daß diese zwar in Uniform, aber versteckt auftretende Polizei jeden kleinsten Verstoß anzeigt, also zum Beispiel Geschwindigkeitsübertretungen von nur 5 Kilometern in der Stunde, die nicht verkehrsgefährdend wirken.

Mir scheint, daß es richtig wäre, wenn die Straßenpolizei auch in irgend einer Form versteckt aufträte, aber dann müßte sie sich konzentrieren auf besonders grobe Verstöße.

L. N. in H.

Psychologische Tests

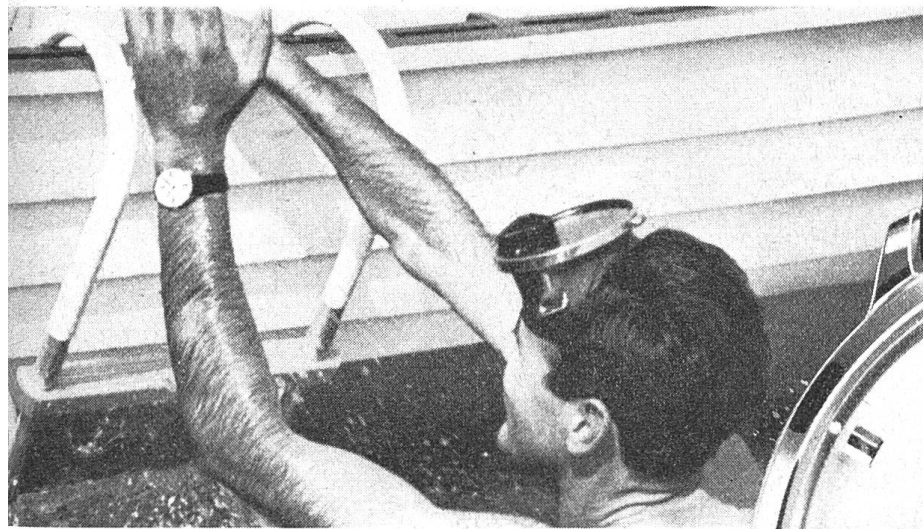
Die Wissenschaft ist daran, psychologische Tests zu entwickeln, mit denen Leute, welche für den Straßenverkehr charakterlich ungeeignet sind, festgestellt werden können. Es wäre wohl kein allzugroßer Eingriff in die persönliche Freiheit, wenn jeder, der ein erhebliches Verkehrsvergehen begangen hat, gezwungen würde, sich einem solchen Test zu unterziehen. Dann würde mindestens die Zahl derer reduziert, die mehrere Male sich so verhalten, daß andere zu Schaden kommen.

Natürlich wirft diese Forderung zahlreiche Probleme auf. Es wäre interessant, darüber von einem Fachmann etwas zu lesen.

P. R. in Z.



ELEGANT AM ABEND...



ROBUST BEIM SPORT

Elegante Uhr? Oder Sportuhr?

Eine Mido ist beides - hochelegant zum Gesellschaftsanzug - und beim Sport allen Strapazen gewachsen. Rütteln und schütteln Sie sie nur: Keine Sorge, die Mido ist stossgesichert. Die Mido hat noch weitere gute Seiten! Sie können mit der Mido schwimmen gehen. Die Mido ist 100% wasserdicht. Und wenn wir wasserdicht sagen, meinen wir wasserdicht, nicht wassergeschützt.

Vergessen sie gelegentlich, Ihre Uhr aufzuziehen? Vergessen Sie es für immer! Die Mido zieht sich von allein auf. Welches Datum haben wir heute? Fragen Sie nicht lange, schauen Sie nur auf Ihre Mido. Da steht es schwarz auf weiss.

Mit Ihrer Mido am Arm brauchen Sie sich über Komplimente nicht zu wundern. Jeder bezeugt Ihren ungewöhnlich guten Geschmack. Wie ist's, hätten Sie nicht heute Lust, Ihr Mido-Uhrgeschäft zu besuchen und die Mido am eigenen Handgelenk auszuprobieren: die Mido, die Sie Tag und Nacht bei jeder Gelegenheit tragen können?

Verkauf und Prospekte beim guten Uhrmacher.



5047
Ocean Star Datometer
Stahl Fr. 315.-
Goldplaque Fr. 375.-

Mido

DIE UHR, DIE SIE NIE AUFZIEHEN

Winstons
Placenta mit Weizenkeimöl
verjüngt
Ihre Haut
und macht Sie schön



Winstons Placenta-Creme
mit wertvollem natürlichem Weizen-
keimöl und hautverjüngendem
Placenta-Extrakt schenkt Ihrer Haut
jugendliche Frische.

Winstons Placenta-Creme
fördert die Erneuerung der Zellen
und durchfeuchtet
das Gewebe: Falten glätten sich,
viele verschwinden.

matt (Typ A) oder $\frac{2}{3}$ fett (Typ B).
Grosse Tube Fr. 5.—

En Suisse: Paul Muller SA Sumiswald

Winstons